

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

281 (9.10.1896) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281. Zweites Blatt.

Freitag den 9. Oktober

1896

8.1.

## Bekanntmachung.

Nachdem die gesetzliche Frist für Verschönerung der Gräber auf dem Felde VII des neuen Friedhofs abgelaufen ist, hat der Stadtrat beschlossen, dasselbe einebnen zu lassen.

Es wird jedoch eine weitere Verschönerungsfrist auf 20 Jahre gegen eine Vergütung von 30 Mark zugestanden und werden die Angehörigen aller in der Zeit vom 16. November 1874 bis 14. Februar 1877 in genanntem Begräbnisfelde beerdigten Erwachsenen, wenn sie von dieser Begünstigung Gebrauch machen wollen, aufgefordert, sich bis spätestens 1. Januar 1897 auf dem Friedhof-Bureau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 22, anzumelden.

Gleichzeitig ergeht an Diejenigen, welche die Frist nicht verlängern wollen, die Aufforderung, bis zu jenem Termin über die auf den abzuräumenden Gräbern stehenden Grabdenkmale zu verfügen, da spätere Reklamationen nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1896.

Der Stadtrat.

Krämer.

F. Feuerstade.

8.1.

## Bekanntmachung.

Das Beerdigungsfeld IV und die Rabattengräber des Feldes VIII auf dem neuen Friedhof, auf welchen vom 29. September 1878 bis 31. Dezember 1880 und vom 31. Dezember 1880 bis 23. Mai 1881 Kinder unter 10 Jahren beerdigt wurden, kommen in nächster Zeit zur Umgrabung. Alle auf den bezeichneten Feldern befindlichen Grabdenkmale, Einfassungen etc. sind innerhalb 3 Monaten durch die Eigentümer zu beseitigen, widrigenfalls diese Arbeit nach Umfluß genannter Frist durch den Stadtrat angeordnet werden wird.

Wer die Verschönerung eines Grabes auf die Dauer einer weiteren Umgrabungszeit erlangen will, hat sich bis längstens 1. Januar 1897 auf dem Friedhof-Bureau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 22, anzumelden, woselbst ihm die Bedingungen, unter welchen die Verschönerung gestattet wird, mitgeteilt werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1896.

Der Stadtrat.

Krämer.

F. Feuerstade.

2.1.

## Glickschule des Frauenvereins.

Wiederbeginn: Montag den 12. Oktober, Abends 5 Uhr, im Schulhaus Schützenstraße 35 (2. Stiege);

Donnerstag den 15. Oktober, Abends 5 Uhr, im Schulhaus Erbprinzenstraße 18;

Freitag den 16. Oktober, Abends 5 Uhr, im Schulhaus Waldstraße 83.

Das Komitee.

8.2.

## Bitte.

Der Hausvater der Arbeiterkolonie Ankenbuck teilt uns mit, daß baselbst der Vorrat von Joppen, Hosen, Schuhen, Stiefeln, wollenen Hemden, wollenen Socken und warmen Unterzeug beinahe vollständig aufgebraucht sei; ganz besonders mache sich der Mangel an Hosen, wollenen Hemden und Schuhen fühlbar. Mit Rücksicht auf das kalte, rauhe Wetter und in Anbetracht dessen, daß die jetzt eintreffenden Kolonisten durchweg nur mit leichten, sehr mangelhaften Kleidern versehen sind, wäre es deshalb dringend wünschenswert, wenn wir bald wieder in den Besitz von warmen Kleidungsstücken gelangen würden. An die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins ergeht daher auch jetzt wieder die angelegentlichste Bitte, Sammlungen der erwähnten Kleidungsstücke zu veranstalten, wobei insbesondere auf wärmere, dem rauhen Klima des Ankenbuck mehr entsprechende Kleidungsstücke abzuheben wäre. Da der Winter vor der Thüre steht, um welche Zeit unsere Anstalt am stärksten besucht und daher der Aufwand ein größerer ist, wären auch Geldgaben sehr erwünscht. Die gesammelten Kleidungsstücke wollen an Hausvater Wornitz in Ankenbuck - Station Kleingebiet bei Frachtgut- und Post-Dürheim bei Post-Endungen - gest. abgesendet werden. Auch die Central-Sammelstelle zu Karlsruhe, Soffenstraße 25, nimmt zu jeder Zeit und das ganze Jahr über Kleidungsstücke u. s. w. entgegen und veranlaßt die Weiterbeförderung.

Geldgaben bitten wir ausschließlich unserem Vereinskassier, Herrn Revident Jend in Karlsruhe, Soffenstraße 25, gütigst zukommen lassen zu wollen.

Karlsruhe, Ende September 1896.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

## Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinen, Küche, Keller, Mansarde, Waschküchenantheil etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 143 bei Julius Strauss.

Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Leffingstraße 26 ist ein schöner 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1-2 Mansarden, Küche mit Kochgas und allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen baselbst.

Martenstraße 50 ist sofort der 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller in ruhigem Hause. Zu erfragen parterre.

In meinem Neubau Kaiserstraße 33 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober ds. Js. zu vermieten. Näheres an der Wirtschaft Brauerei Bahn.

## Zwei Zimmer,

Küche, Keller sind an ruhige Leute sofort oder per 23. Oktober zu vermieten: Rudolfsstraße 22.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten: Waldhornstraße 89, parterre.

Kaiserstraße 126, drei Treppen hoch, ist per sofort beziehbar eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Einzusehen und zu erfragen im Laden baselbst.

## Bäckerei,

eine gut gehende, in bester Lage der Stadt, ist auf 23. Oktober d. Js. zu vermieten oder zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

## Wohnungs-Gesuche.

2.1. Per 23. Oktober wird im westlichen Stadtteil in gutem Hause eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör von kleiner Familie gesucht. Offerten unter Nr. 7354 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf 23. November oder 1. Dezember wird eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche für eine kleine Familie gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 7356 im Kontor des Tagblattes abgeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Bahnhofstraße 10 ist ein großes, einfach möbliertes Parterrezimmer, auf den Hof gehend, an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Preis 12-14 M.

\* Leffingstraße 32 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, auf den 1. November billig zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 21 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

\* Adlerstraße 42, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

\* Herrenstraße 29 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Markgrafenstraße 25 im 3. Stock links, gegenüber dem „Hotel Geist“.

\* Kaiserstraße 62, eine Treppe hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres baselbst.

\* Ein unmöbliertes oder gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später mit 2 Betten, im 2. Stock, mit ungenutem Eingang, billig zu vermieten: Wielandstraße 4, parterre.

\* Hirschstraße 18 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, nach dem Hof gehend, auf 23. Okt. an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebenbaselbst ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

\* 2.1. Lachnerstraße 1 ist ein sehr gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

\* In feinem, ruhigem Hause sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch Pension dazu gegeben werden: Akademiestraße 44, zwei Treppen hoch.

### 2.1. Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 73 sind auf 1. November zwei schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen solideren Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

\* 2.1. Ein Zimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei solide Herren zu vermieten: Adlerstraße 14 im Laden.

\* Schützenstraße 73 sind 2 Zimmer einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Ein fein möbliertes, zweifelhafte Hochparterrezimmer ist an einen solideren Herrn sofort zu vermieten: Gartenstraße 21, parterre.

3.1. Birkel 26 sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer nebst Speicher und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 2.1. Kaiserstraße 245 ist im 2. Stock ein großes, elegant eingerichtetes Zimmer per sofort zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in schönster Lage der Karlstraße, in gutem, ruhigen Hause, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 40, parterre.

\* Erbprinzenstraße 33, eine Treppe hoch, sind ein großes, schön möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer, beide nach der Straße gehend, sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

### Zimmer,

ein freundlich möbliertes, mit besonderem Eingang, ist mit Pension per Tag 1 A. 30 R zu vermieten: Bähringerstraße 63 im Seitenbau, 2. Stock.

### 6.1. Damen-Pension:

4 Seminarstraße 4.

### Gesuch.

\* Ein solider Arbeiter findet Kost und Wohnung. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus.

### Zimmer-Gesuche.

\* Ein junger Kaufmann sucht in der Nähe des Marktplatzes ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7347 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Mansardenzimmer in der Nähe der Amalienstraße wird sofort gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 7344 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Schwimmschulstraße 10 wird ein ordentliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches die Haus- haltungsarbeiten versteht, findet sofort Stelle: Kreuz- straße 21 im 4. Stock.

\* Ein jüngeres, solides Dienstmädchen findet bei einer kleinen Familie, wo es sich im Kochen üben kann, Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Ein durchaus zuverlässiges, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort Stelle: Adlerstraße 11 im Laden.

\* Eine Restaurationsköchin, zwei Küchenmädchen finden sofort Stelle durch Frau Ida Kühlen- thal, Bähringerstraße 72.

\* Ein einfaches, solides Mädchen wird für so- gleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 67 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

\* Ein ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird für sofort gesucht: Erbprinzen- straße 2 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit ver- richtet, findet sofort Stelle: Karlstraße 62, zwei Treppen hoch.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort ein- treten: Näppurstraße 92 im Garten.

\* Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants finden hierher und nach auswärtigen Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein besseres Mädchen sucht Stellung als Zim- mermädchen in einem bessern Hause. Zu erfragen Rheinstraße 31 in Mühlburg.

\* Ein Mädchen, im Kleidermachen und Bekh- nähen bewandert, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Pfingstort 1 b in Durlach.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht für sofort Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 23 im Hinter- haus bei Frau Kraut.

\* Mehrere einfache Mädchen, welche etwas kochen können, ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, alle mit guten Zeugnissen, suchen Stellen: Thurmstraße 7 d im 3. Stock, Ver- mittlungsbüreau A. Blink.

\* Ein israelitisches Mädchen aus besserer Familie, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sucht in einem kleinen, streng religiösen Hause auf 1. oder 15. November Stellung, am liebsten nach auswärtig. Offerten sind unter Nr. 7350 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit ver- richtet, sucht Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kapital-Gesuch.

\* 2.1. Es werden 20000 Mark auf I. Hypothek auf Haus und Liegenschaften in der Nähe der Stadt gesucht (Schätzungspreis 30000 Mark). Ebenso werden 6000 Mark auf II. Hypothek gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

18000 Mark werden für II. Hypothek auf ein Haus in guter Lage hierher sofort oder später aufzunehmen gesucht. Meldungen erbitet man unter Nr. 7349 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Kapital von 5000 Mark auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 7352 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

5000 bis 6000 Mark werden von einem nachweislich pünktlichen Zins- zahler auf solide I. Hypothek zum üblichen Zins- fuße auf ein kleineres Haus mit Garten im Bahn- hofstättchen aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7351 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Darlehen-Gesuch.

\* Eine Wittve bittet einen edeln Herrn um ein Darlehen von 50 Mark gegen Sicherstellung und pünktliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 7342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Kaufmann mit guter Handschrift wird für ein hiesiges Geschäft sofort gesucht. Eintritt auf sofort. Offerten sind unter Nr. 7353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buntstickerinnen, einige geübte, finden Arbeit in dem Tapissierie- Geschäft von

C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

2.1. Verkäuferin, eine tüchtige, wird für ein feines Tapissierie-Ge- schäft per sofort oder später gesucht. Offerten mit Abschrift von Zeugnissen beifügt unter Nr. 7346 das Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Kinderfrau mit guten Empfehlungen wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Zu erfragen Vormittags Hebel- straße 1 im 2. Stock.

Gesucht sofort ein jüngeres, braves und fleißiges Mädchen für eine kleine Haushaltung und zu einem Kinde: Werderstraße 95 im 2. Stock rechts.

40 jüngere Mädchen werden für dauernde Beschäftigung gesucht. Badische Papierwaarenfabrik, Lessingstraße 70.

Tüchtige Einlegerinnen per sofort gesucht. Badische Papierwaarenfabrik, Lessingstraße 70.

### 2.1. Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie findet bei so- fortiger Bezahlung offene Stelle bei C. A. Kindler, Friedrichsplatz 6.

Ein kräftiger jüngerer Magazinsbursche findet dauernde Stellung bei L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Hausbursche-Gesuch. Eintritt am 15. d. Mt. Nur Leute mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Hessert & Kieser, Kaiser- und Douglasstraßen-Gde.

Hausbursche, ein jüngerer, kräftiger, kann per 12. ds. Mt. bei mir eintreten. Lohn pro Monat 30-35 Mark bei freier Station.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Stellen-Gesuche. Ein solides Fräulein mit guter Empfehlung sucht Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen So- fienstraße 13, parterre.

Ein tüchtiger Bursche von 25 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Aus- läufer oder dergl. auf 15. Oktober. Offerten sind unter Nr. 7343 im Kontor des Tagblattes abzu- geben.

Beschäftigungs-Gesuch. Eine reinliche, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen Stei- nstraße 16, Vorderhaus, 4. Stock.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 39, 2. Stock, im Vornhäuser.

Hüte jeder Art werden geschmackvoll garniert in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Alte Sachen können dazu verwendet werden. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 3, parterre.

Empfehlung. Eine ehrliche, fleißige, alleinstehende Person empfiehlt sich im Waschen, Putzen und Parlett- böhnenreinigen. Näheres Amalienstraße 11 im 4. Stock.

Bettcouverten werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht. Frau Kreitzer, Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, 4. Stock, gegenüber der Kaiser-Passage.

Verlaufen. Ein junges Mädchen, gestromt mit weißer Brust, auf den Ruf M a u s l e gehend, hat sich ver- laufen. Abzugeben gegen Belohnung im Hotel Luz.

2.1. Zu verkaufen ist eine noch wenig gebrauchte Badewanne und zwei Gaslüstres: Körnerstraße 1, eine Treppe hoch. Anzuläuten links.

Ein guter Herd mit Messingstange und Kupferschiff, sowie eine Hängelampe sind wegen Verlegung billig zu verkaufen: Marienstraße 72, 3. Stock.

Schützenstraße 73 sind 1 Klavier für Anfänger (20 Mark), 1 alte Kommode, 2 eiserne Koch- herbe, gebraucht, 1 eiserne Bettlade mit Matraze, 1 eiserner guter Kochofen um billigen Preis zu ver- kaufen. Näheres parterre.

Eine gut erhaltene franz. Bettlade mit Koff, Bolster und Koffhaarmatratze sowie Plumeau und Kissen ist ganz oder geteilt zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 23 im Hinterhaus, 1. Stock rechts.

Sofort billig zu verkaufen: 1 harthölzerner schöne Bettlade mit Koff, Matraze und Kopfpolster, 1 schöner großer Küchenschrank, 1 schönes Sopha mit 6 Stühlen, 1 Herd, gut im Brand, mit Kupferschiff, 1 Herd mit 3 Böden und Rohr. Die Sachen müssen sofort verkauft werden. Näheres Leopoldstr. 11, 1. Hof, Seitenbau, ebener Erde.

Oefen. Zwei weiße Porzellan-Füllöfen, gut erhalten, werden billig abgegeben: Wilhelmstraße 4.

**Elegantes Pianino** mit großem, edlem Ton, Fabrikat ersten Ranges, nur kurze Zeit gespielt, ist um den sehr billigen Preis von 480 M. zu verkaufen: Karlsruhe, Kreuzstr. 33, 3 Tr. \*

**Sirischgewebe.**

Der Rest der Sammlung ist wegen Abreise zu jedem annehmbaren Gebot abzugeben: Werberstraße 11 im 8. Stock rechts von 9 bis 4 Uhr.

**Pferde-Dung**

hat abzugeben

**Eisfabrik Karlsruhe**  
Louis Benzinger,  
Blumenstraße 9.

**Hauskauf-Gesuch.**

Ein Haus mit 5 bis 6 Zimmern im Stadtwald zu kaufen gesucht. Gest. Offerten — jedoch nicht von Agenten — unter Nr. 7348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**

Ein gut rentirendes Haus, welches sich als Kapital-Anlage eignet, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Damen-Zweirad**

zu kaufen oder zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 7341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Panseran, Gesangschule für Sopran, kaufe antiquarisch.**

**Fr. Doert, Musikalienhandlung.**

Es werden 200—300 große und kleine **Champagner-Flaschen** zu kaufen gesucht: Rudolfstraße 18, 1. Stock.

**Gänselebern,**

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17, parterre.

**Unterricht-Anerbieten.**

Gewissenhaften Unterricht in Violine und Klavier wird von einem Fräulein gegen mäßiges Honorar erteilt. Anfragen unter Nr. 7340 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Unterrichts-Gesuch.**

Ein junger Kaufmann wünscht in den Abendstunden Unterricht in der französischen Sprache zu nehmen. Offerten mit Honorar-Angabe bittet man unter Nr. 7355 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Neuen süßen Wein**

per Liter 60 Pfg.

empfehlen

**J. Müsle,**

8.1. Amalienstraße 37.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**

empfehlen

süßen Sachsenhäuser Apfelmost.

**Chocolade-Pulver,**

eigenes Fabrikat, feinste Qualität, 2.1. empfiehlt

**Hofconditorei A. Neu,**

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Kaiserauszug,**

feinstes 00 Mehl, empfehle, trotz Aufschlag, zu höherigen Preisen.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.



**Markgräfler Schaumwein,**

mehrfach prämierte, gesetzlich geschützte Marke, empfiehlt

**Julius Hoeck,**

Kriegstraße 6

und

Kaiserstraße 102.

Telephon 74.

**Niederlagen bei:**

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Denble, Augustenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Frig, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Belfortstraße 7,
- E. Gaupp, Grenzstraße 2,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Wich. Gösmann, Winter- u. Müppurterstr.,
- Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
- J. Groß, Balbhornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hagner, Morgenstraße 12,
- Josef Heck, Leopoldstraße 11,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 64,
- Frau C. Joseph, Kriegstraße 3a,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- E. Karrer, Müppurterstraße 34,
- W. Körner, Balbstraße 61,
- Chr. Kuhn, Kurvenstraße 18,
- A. Kuhn, Schützenstraße 13,
- Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
- Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
- S. Leiser, Lessingstraße 21,
- Fried. Mayer, Salzer Nachf., Kaiserstr. 69,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- E. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- A. Müller, Degenfeldstraße 17,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- S. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Meie 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Scherer, Göthestraße 1,
- Meinrad Schlegel, Bähringerstraße 20a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Viktoriastraße 19,
- A. Steinmann, Werberstraße 42,
- A. Stenzel, Sofienstraße 66,
- J. Vetter, Zitel 15,
- Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,
- Det. Weiland, Karlstraße 54,
- W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
- August Wille, Akademiestraße 23,
- J. Wirth, Kriegstraße 122.

**Strasbourg Bratgänse, Junge Hahnen**

empfehlen billigst

**J. Klasterer,**

Kaiserstraße 100.

**Schön durchwachsenen**

**Schwarzwälder Speck**

empfehlen

**Herm. Munding,**

Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt frische



Holl. Schellfische, Cabeljan, Schollen, Sechte, Seezungen, Steinbutt, Wesersalm, Zander, Blaufelchen.

Hochfeiner Astrachaner Caviar  
" Ural-  
" Elb-

Strasbourg Bratgänse, Poularden, Capaunen, Hahnen.

Teltower Rübchen in frischer Sendung per Pfund 25 Pfg.



Heute in lebendfrischer Waare eintreffend: Holl. Schellfische, Cabeljan, Rheinbecht, Flusszander, Soles, große Blaufelchen per Stück M. 1. Oswald Erbacher, Telephon 18. Kaiserstraße 207.

**Schellfische**

eingetroffen bei

**V. Merkle.**

**Strasbourg Bratgänse**

eingetroffen bei

**V. Merkle.**

**Nechte**

**Frankfurter Bratwürste**

täglich frisch eintreffend.

**Oswald Erbacher,**

Kaiserstraße 207.

**Billinger Würste**

sind wieder frisch eingetroffen; ferner empfehle ich ein gutes, ächtes Schwarzwälder Kirschwasser.

**Wilhelm Glatz,**

Viktoriastraße 12.

**Süßrahm-Tafelbutter,**

allerfeinste und täglich frisch eintreffend, empfiehlt

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

**Schweineschmalz,**

garantirt rein, empfehle per Pfund 50 Pf., bei 5 Pfund per Pfund 48 Pf., bei Originalkabeln von 25 und 50 Pfund per Pfund 45 Pf.

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

**Nürnbergger**  
**Ochsenmaulsalat**  
 eingetroffen bei  
**Herm. Munding,**  
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

≡ **Ledercreme** ≡  
 für farbige Schuhe empfiehlt  
 — Hofdrogerie **Carl Roth.**  
**Prima Dalmatiner Insektenpulver**  
 sowie  
**Campher, Camphorin u. Naphthalin**  
 empfiehlt zur geeigneten Abnahme  
**Julius Dehn Nachf.,**  
 Bähringerstraße 55.

— Zur gänzlichen Vertilgung von Wanzen  
 empfehle ich meinen rühmlichst bekannten  
**Wanzentod.**  
 Diese Flüssigkeit kann überall aufgetragen  
 werden, ohne Bettzeug u. zu beschädigen.  
**Julius Dehn Nachf.,**  
 Bähringerstraße 55.

  
**Giftweizen (Mäusegift)**  
 empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf.**

**Metallfußboden-Glanzlack,**  
 per Pfund 50 Pfg.  
 in allen Nuancen empfiehlt  
**M. Hofheinz,**  
 Material- u. Farbwaren,  
 Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.  
 Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-  
 gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-  
 kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen  
 farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack  
 mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie  
 abgetretene Böden.  
 Niederlage:  
**S. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.**

  
**Massiv goldene**  
**Trauringe**  
 in jeder Preislage,  
 mit Karatstempel  
 versehen, zu billigen  
 Preisen.  
**H. Reudter,**  
 Juwelier.

**Apfelmösi.**  
 \*21. Durch Masseneinkäufe von Mostäpfeln  
 bin ich in der Lage, einen reinen Apfelmösi fort-  
 während zu 20 Pfennig das Liter frei in's Haus  
 zu liefern.  
**Leopold Mussnug,**  
 in Palmbach bei Durlach.  
 Bestellungen hierfür werden Ostendstraße 1 im  
 4. Stock entgegengenommen.

**Geschäftseröffnung u. Empfehlung.**  
 \* Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich  
 mein Damenkleidgeschäft von Baden-Baden hier-  
 her verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch  
 bei billiger Berechnung.  
**Herm, Herrenstraße 17, 1. Stock,**  
 Ecke der Kaiserstraße.

5.3. Billigste Bezugsquelle für  
**Schul- und Präcisions-**  
**Reisszeuge**  
 bester Ausführung.  
**Optiker Gg. Barth,**  
 Kaiserstrasse 215.

— **Große Auswahl**  
 in  
**Einfednadeln, Seitenkämmen,**  
 acht Schilbpart und Imitation,  
 bei  
**D. Waerther, Friseur,**  
 Kaiser-Passage 34.

**Zum Wohnungswechsel.**  
**Vorhanggalerien**  
 2.1. und  
**Portièrenstangen,**  
 polirt und gewischt, in großer Auswahl  
 zu billigen Preisen. Anfertigung von  
 Vorhängen, Storen und Decorationen,  
 sowie das Aufmachen derselben. Das  
 Aufpolstern von Möbeln und Betten  
 wird prompt ausgeführt.  
**Albert Oberst,**  
 221 Kaiserstraße 221.

**L. Hack, Pianofortehandlung,**  
 Karlsruhe,  
 im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),  
 zwei Treppen hoch,  
 empfiehlt  
**Pianinos**  
 aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.  
 an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.  
 Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,  
 Zahlungserleichterungen, Eintausch gespielter  
 Klaviere.  
 Keine Spesen für Ladennietze, Buchhalter,  
 Geschäftsführer u., daher bedeutend billiger als  
 die Konkurrenz.

**Telegramm!**  
 In der Frankfurter Lotterie gewann Loos  
 5761 aus meiner Collecte einen **Wagen mit**  
**Pferd und Geschirr, complet,** im Werth  
 von Mk. 3000.—  
 In der Badener Lotterie fiel in meine Collecte  
 auf Loos 269527 ein **viersitziger, eleganter**  
**Wagen** im Werth von Mk. 2000.—; ferner  
 3 Pferde von zus. Mk. 1200.— und ca. 100 kleinere  
 Gewinne.  
 Listen à 10 Pfg. eingetroffen bei der Haupt-  
 Agentur  
**Carl Götz, Lederhandlung,**  
 Hebelstraße 15.

**Die Accord-Zither**  
 ist thatsächlich in einer  
 Stunde ohne Lehrer und  
 ohne Notenkenntnisse zu er-  
 lernen.  
 Niemals hat sich ein In-  
 strument so schnell in  
 Volkskreisen beliebt ge-  
 macht und eingeführt, wie  
 die  
**Accord-Zither.**

  
 Preise incl. Schule und allem Zugehör  
 „Piccolo“ (für Kinder) 7.50 Mk., „Mono-  
 pol“ 16 Mk., Accordzither „Arion“, „Or-  
 pheus“, „Erato“ bis zu 48 Accorden zu  
 24, 28, 40, 55 Mk. Nach auswärts berechne  
 für Kiste und Verpackung 60 Pf. Ansicht in  
 meinem Laden Jedermann gerne gestattet.  
**O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),**  
 Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung,  
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 114.

**Pianinos**  
 12.4. in reicher Auswahl  
 zu billigen Preisen  
 zu vermietthen.  
**Ludwig Schweisgut,**  
 Herrenstr. 31.

2.1. **Massage**  
 Hirschstr. 12, Kneipp-Bad, Hirschstr. 12.  
 Erfolgreiche Anwendung bei: Verstauchung,  
 Asthma, Migraine, Gelenkentzündung, Muskel-  
 rheumatismus, Schreibkrampf, Beistanz, Zucker-  
 krankheit u. s. w.  
 Preis in der Anstalt . . . . . M. —.80,  
 „ außerhalb der Anstalt . . . . . M. 1.—,  
 im Abonnement . . . . . M. —.70.

**Telegramm.**  
**Loos Nr. 18006**  
 der Frankfurter Lotterie hat ein  
 Pferd gewonnen. Loosbesitzer wolle sich  
 sofort melden bei  
**E. Dahlemann,**  
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Bier Jahreszeiten.**  
 Empfehle einen guten Kaiserstähler  
 per ¼ Liter 25 Pfg., bei Abnahme  
 von 6 Flaschen 55 Pfg. die Flasche  
 ohne Glas.  
 10.6. **L. Kappenberger.**

3.1. **Süßer**  
**Markgräfler**  
**Vorlese**  
 ist eingetroffen und  
 empfiehlt  
**Wilh. Lurck,**  
 zum Rodensteiner.

**Süßen Apfelwein,**

vorzügliche Qualität, empfiehlt per Liter 30 Pfg.

**Seb. Kaiser, zur Karlsburg,**  
\*22. Akademiestraße.

\*34.2. Frisch geschlachtete fette junge

**Gänse**

braufertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innerem 3 1/2 bis 5 1/2 Klg. schwer ir cl. 200 Gramm Verpackung, liefert ich franco zu Mf. 4.80 bis Mf. 6.80 unter Nachnahme des Betrages unter Garantie für frische, gute Waare.

**Frau Clara Strehle,**  
Passau (Bayern.)

**Brauerei Fels, Kronenstraße.**  
**Heute wird geschlachtet!**  
J. Vogel.

**Kegelbahn.**

Bringe meine gut eingerichtete Kegelbahn in empfehlende Erinnerung.

\*22. **Seb. Kaiser, zur Karlsburg**

Von der künstlerischen Ausbildung des Kaisers giebt unter Beifügung von Abbildungen einer Handzeichnung des Monarchen und einer nach ihr gefertigten silbernen Bowle Georg Buz in dem 2. Heft der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin, Wien, Leipzig) eine recht interessante Darstellung. Eine andere ausgezeichnete Gabe des prächtig ausgestatteten Heftes bildet eine große farbige Facsimile-Reproduktion, einer von Marie Heuer gefertigten Copie des vor kurzer Zeit wiederaufgefundenen Königin Luise-Bildnisses der Madame Lebrun. Ein treffendes Beispiel für die Entstehung der Modenarbeiten bietet der gleichfalls von Georg Buz geschriebene Aufsatz „Die neue Haartracht à la Botticelli“, welche jetzt in Paris vielfach getragen wird. In Facsimile ist dem Aufsatz ein Ausschnitt aus einem der berühmtesten Bildnisse des großen Florentiner Meisters beigefügt. Mit der Veröffentlichung der ungemein feinsten und geschriebenen „Momentbilder aus der Marine“ vom Generalleutnant Freiherr von Dinkelage und des spannenden Romans „Faiul“ von Anton von Perfall wird fortgefahren. Vorzüglich sind auch die Bände „Die Bühnenkunst als Erwerbsequelle“ von J. Landau, und „Die letzte Réunion“ von Hanna Brandenfels. Ein treffliches Bild-Buch, das kleine Beilen lebenswürdiger Blauderei enthält, eine sachgemäße Besprechung der Internationalen Ausstellung für Amateur-Photographie in Berlin, zahlreiche kleinere Artikel, sowie endlich treffliche Bilder nach Ludwig Manzel, J. Adam und Ewald Eitel, dessen „Drahtseilkünstlerin“ ein Meisterstück farbiger Reproduktion ist, bilden im Verein mit drei großen, wahrhaft vollendeten Holzschnitten nach Chr. Kröner's „Herbstmorgen“, E. von Blaas's „Zwist“ und Th. Rocholl's „Siegessreude“ den übrigen Inhalt des vortrefflichen Heftes, dessen Preis nur 60 Pfennig beträgt. Ein Blatt, das weit über 100 000 Leser besitzt, kann mit solcher Unterstützung wirklich in's Große und Bedeutende gehen.

**L. Karlsruher Bicycle-Club**  
von 1882.

Sonntag den 11. Okt. 1896:  
Vormittagstour:  
Muggensturm - Favorite -  
Rastatt (Krone) und zurück.  
Abfahrt 7 Uhr vom Bahnhofrestaurant.

Der Fahrwart.

**Vereinigung**

**Karlsruher Blechnermeister.**

Freitag den 9. Oktober, Abends 1/2 9 Uhr,  
Zusammenkunft im „Gandelsnecht“.  
Zahlreiches Erscheinen nöthig.

Streng feste Preise.

**Anzüge**

für Herren,  
ein- und zweireihige Façon,  
in Sacko, Jaquet- und Schrock-Form,  
in vielen Stoffen und Farben,  
zu M. 15, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 33-55,

**Anzüge**

für Knaben und Jünglinge,  
ein- und zweireihige Façon,  
in vielen Stoffarten und Farben  
und kolossaler Auswahl,  
zu M. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 15-35,

empfehlen in überaus großer Auswahl und allen Preislagen

**Spiegel & Wels,**

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Streng feste Preise.

**Zum Wohnungswechsel.  
Zurückgesetzte Vorhänge.**

- Ein Posten abgepasste Vorhänge, Paar Mf. 1.90 und 2.50, früher Mf. 2.50 und 3.50.
- Ein Posten abgepasste Vorhänge, Paar Mf. 3.50 und 4.50, früher Mf. 4.80 und 5.50.
- Ein Posten ganz feine abgepasste Sachen, einzelne Paare à Mf. 5.50, 6.50 und 7.50.
- Kleine Vorhänge, Meter von 5 Pfg. bis zu den feinsten.
- Vorhang-Reste zu kleinen u. grossen Vorhängen à 10, 20, 30, 50 Pfg. und Mf. 1.—.

**Josef Maier,**  
Kaiserstraße 161, Ecke Ritterstraße.

**Zahnbürsten**

und Frisirkämme  
bietet unübertroffen das bekannte  
Specialgeschäft  
**Ries, Friedrichsplatz 4.**

**Kochherde**

besten Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

**J. Bähr,**  
Waldstraße 51.

**Email-Kochgeschirre**

zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

**J. Bähr,**  
Waldstraße 51.

Anzüge für solenne Herren in großer Auswahl.

Anzüge für corpulente Herren in großer Auswahl.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. September d. J. gnädigst bewegen gefunden, folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- a. das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen:  
dem Hofstaatssekretär im Oberhofmarschallamt Setner Majestät des Kaisers, Hofrath Meichel;  
b. die kleine goldene Verdienstmedaille:  
dem Schatzkammerdiener im Kabinet Ihrer Majestät der Kaiserin, Ludwig;  
c. die silberne Verdienstmedaille:  
den Hofkassalen Buchmann und Klein im Dienste Ihrer Majestät der Kaiserin,  
dem Fürstlich Leiningerischen Leibjäger Risch und dem Königlich Schwedischen Hofkassalen Gblom.  
Mit Entschließung Großh. Verwaltungshofs vom 6. Oktober d. J. wurde dem Finanzassistenten Max Sohn von Karlsruhe-Mühlburg die etatmäßige Amtsstelle eines Residenten beim Verwaltungshof übertragen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 12. September d. J. ist Folgendes bestimmt:

Magdeburgisches Jäger-Bataillon Nr. 4:  
Sireitgen gen. Wenzel, Hauptmann und Kompagniechef, wird unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 17. September d. J. ist Folgendes bestimmt:

Medlenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14:  
Clemm, Premierlieutenant, ist vom 1. Oktober d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Gewehrprüfungscommission kommandirt.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 27. September d. J. ist Folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:  
Said Bey, Secondelieutenant à la suite der Armee und kommandirt zur Dienstleistung bei obigem Regiment, mit dem 1. Oktober d. J., unter Beibehaltung seiner bisherigen Uniform, als kommandirt zum Generalstabe der 28. Division übergetreten.

Durch kriegsministerielle Verfügung ist Folgendes bestimmt:

29. Division:  
Kerling, Divisionspfarrer in Colmar i. G., als Divisionspfarrer der 15. Division nach Köln versetzt.  
Leisegang, Militärpfarrer am Militär-Wägen-Palaisenhaus zu Schloß Pletsch, als Divisionspfarrer nach Colmar i. G. versetzt.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 9. Oktober. Abtheilung A (rote Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres und der Liebe Wellen.** Trauerspiel in fünf Akten von Franz Grillparzer. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Samstag den 10. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Sonntag den 11. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließungen:**

8. Okt. Paul Grünher von Ottmachau, Bandagist in Bandau, mit Elisabetha Lieb von Flehingen.  
8. „ Gottfried Fuller von Staufenberg, Kaufmann hier, mit Emilie Schenk von hier.

**Geburten:**

29. Sept. Friedrich Wilhelm, Vater Dietrich Wilh. Windecker, Möbeltransporteur.  
4. Okt. Hermann Joseph, Vater Ernst Obrecht, Hafner.  
6. „ Karl Friedrich, Vater Jakob Hahn, Tapezier.  
6. „ Anna Maria, Vater Wilh. Nolte, Fabrikarbeiter.  
6. „ Hedwig Paula, Vater Karl Heinrich Haag, Ofenfabrikant.

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

Meiner geehrten Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft in die **Waldstrasse 15** verlegt habe.

Sämmtliche **Neuheiten** für **Herbst** und **Winter** sind eingetroffen und empfehle mich zur Anfertigung feiner **Herrenkleider**.  
Garantie für hochfeine Ausführung und tadellosen Sitz.

**A. Hunsinger,**3.1. **Waldstraße 15, Laden.****Das Ausstattungs-Magazin**

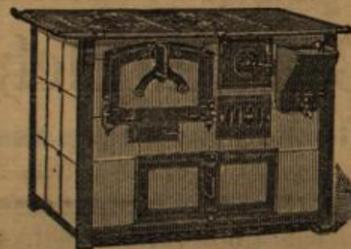
für

**Haus- und Küchen-Geräthe**

von

**Heinrich Lange,****28 Herrenstrasse 28,**

empfehlte in grösster Auswahl zu billigen Preisen

**Koch-Herde**anerkannt bester Construction unter Garantie für **Kohlen- u. Gasheizung.****Specialität:****Complete Küchen-Einrichtungen, Aussteuern.****Verkauf auf Abbruch.**

Wir beabsichtigen, unsern Schuppen am Güterbahnhofe aus Holz mit Falzziegeldach preiswerth zu verkaufen und bitten Reflektanten, sich an uns wenden zu wollen.

**H. Rieth & Co., Mannheim.****Todes-Anzeige.**

Heute früh verschied nach langem Leiden unser innig geliebter Gatte, Pfliegerater, Schwager und Onkel,

**Herr Anton Hähnisch, Maler.**

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Julie Hähnisch, geb. André.**

Karlsruhe, den 8. Oktober 1896.

Die Beerdigung findet Samstag den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

# Theodor Lippmann,

Kaiserstraße 68.

Reiche Auswahl der allernuesten und vorzüglichen Stoffe

zur

**Anfertigung nach Maass**

**eleganter Herren-Kleider**

bei anerkannt bester Verarbeitung und elegantester Façon stelle ich sehr billige Preise.

Gleichzeitig führe große Auswahl in fertigen Havelocks, Mänteln und Toppen in besten Roben-Stoffen (imprägnirt) zu sehr billigen, aber festen Preisen.

## Th. Lippmann, Maas-Geschäft,

Kaiserstraße 68.

21.

Um Irrthümer zu vermeiden, erlaube ich mir, ergebenst aufmerksam zu machen, daß ich am hiesigen Platze weder eine Filiale habe, noch mein Name an einem andern Geschäfte theilhaftig ist.



## Gutachten

über Magerwürfel-Kohlen (Anthracit) von  
**Bonne Espérance Herstal.**

Der Hüttendirector eines der grössten Eisenwerke Deutschlands schreibt unter'm 30. Mai 1894:

Nach den Versuchen der Fabrikanten sogenannter „Amerikaner-Oefen“ — Junker & Ruh in Karlsruhe — gehören diese Kohlen zu den, für solche Oefen **geeignetsten aller Anthracit-Kohlen-Sorten.** Ich habe durch eingehende Versuche das gleiche Ergebniss gefunden und zwar nicht nur für die Amerikaner-Oefen, sondern überhaupt für alle Regulir-Füllöfen-Systeme. Hienach liefern Ihre Kohlen, in Folge ihrer besonderen Reinheit, den besten und dabei gleichzeitig auch sparsamsten Brand. Wiederholte Aschen-Bestimmungen ergaben einen Aschen-Gehalt, der zwischen 3% und 4% schwankte. Infolge dieser **aussergewöhnlichen Reinheit** eignet sich diese Kohle, wie kaum eine andere, in vorzüglicher Weise für jeden Dauer-Brand, da lästige Aschen-Ansammlungen und Verschlackungen bei derselben **überhaupt nicht vorkommen.** Der Rückstand nach der Verbrennung im Füllöfen bestand aus reiner Staub-Asche und war bei richtiger Regulirung die Hitze nie so gross, dass eine Verschlackung dieser Asche stattfand. Dabei ist doch der Heizwerth dieser Kohle ein maximaler und brennt oder vielmehr glüht dieselbe noch ruhig weiter auch bei minimaler Luftzuführung. Die Kohle war stets schwefelfrei, russt so gut wie gar nicht und verbrennt ohne jeden lästigen Geruch. Das Anstecken derselben bietet keinerlei Schwierigkeiten. Aus vorgenannten Gründen gewährt diese Kohle, bei richtiger Regulirung, die denkbar günstigste Verwerthung ihrer grossen Heizkraft, ohne nennenswerthe Rückstände und erscheint deshalb, wie Eingangsgesagt, nicht bloss als das bequemste und angenehmste, sondern auch als das ökonomisch practischste und billigste Heizmaterial.

Alleinverkauf für Karlsruhe, Bruchsal, Eppingen, Durlach, Rastatt, Ettlingen, Gernsbach

**162 Kaiserstr. Gehres & Schmidt, Telephon 200.**

NB. Geht. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch E. Gehres, Adlerstrasse 1a, entgegen. Brennmaterialpreisliste franco.

**Heute Abend  
frische Leber- u. Griebenwürste.**

Karl Glassner, Hof Metzger,  
Ritterstraße 10/12.

Auf meiner Durchreise bin ich heute Freitag von  
Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr zum Ankauf  
alter Zahngewerbe im Hotel Lion, Adler-  
straße 33, zu sprechen.

**Rosenthal.**

## Restauration Köllenberger,

Werderplatz.

**Heute Freitag Schlachttag.**

**Witterungsbeobachtungen  
im Groß. Botanischen Garten.**

4. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	750 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	750 „	Südwest	„
6 „ Abd.	+ 11	749 „	„	„
5. Okt.				
6 U. Morg.	+ 10	745 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 9½	747 „	„	umwölkt
6 „ Abd.	+ 9	750 „	„	hell

# Gelegenheitskauf.

In dem Lokale Schloßplatz 20 ist eine größere Parthie

## Winterkleiderstoffe

schwere Qualitäten, zu den außergewöhnlich billigen Preisen von

**M. 1.—, M. 1.25, M. 1.50 und M. 1.80** das Meter zum Verkauf aufgelegt.

### S. Model.

#### Fremde

übernachteten vom 7. bis 8. Oktober.

**Alte Post.** Stolz, Kfm. v. Hamburg. Trost, Wollmacher v. Heidelberg. Weid, Kfm. v. Kirchheim. Zentner, Kfm. v. Geislingen.

**Bayerischer Hof.** Kösch, Locomotivheizer von Eitenheim. Jochen, Reif. v. Ungersfeld.

**Brauwerksglöckle.** Engler, Wirth, u. Lang, Kaufm. v. Frankfurt. Werner, Monteur v. München. Lampertsdorfer, Möbeltransporteur v. Heidelberg. Stoll, Kfm. v. Neckargemünd. Bired, Metzger v. Stein. Koch, Wirth v. Gbbrücken. Maß, Wirth v. Forbach. Datherner, Techn. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Ludwigsb. Winter, Kfm. v. Köln. Kempp, Kfm. v. Aglashershausen. Wolf, Sekretär v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Freiburg. Gfäß, Metzgermstr. m. Frau v. Pforzheim. Meyer, Ingen. v. Winterthur.

**Darmstädter Hof.** Samuel, Kfm. von Sulzbach. Lahn, Kfm. v. Nürnberg. Genel u. Baas, Landw. v. Leigelsdorf.

**Erbprinzen.** Baron v. Brück, Kammerjunker u. Lieut. i. Leibregiment von München. Cohn, Kfm. von Grefeld. Dörenberg, Kfm. v. Schwäge. Fenner, Altmstr. m. Frau v. Weinheim. Frau Kapferer, Priv. m. Tochter, u. Marbe, Kfm. v. Freiburg. Frau Kron, Priv. m. Sohn u. Tochter, u. Gschwih, Kfm. v. Straßburg. Fr. Jacobi, Priv. v. Poppard. Trostlowski, Kfm. von Breslau. Grünberg, Kfm. v. Köln. Rath, Kfm. v. Nürnberg. Jund, Bahnhofsvorstand v. Luxemburg. Gebr. Ollmacher, Componisten v. Paris. Rogersfeld u. Mendel, Kf. v. Berlin. Salorio, Kfm. v. Frankfurt. Krause-Gritens, Rent. m. Frau u. Tochter von Groß-Lichtenfeld.

**Europäischer Hof.** Springer, Kfm. v. Straßburg. Geist. Mayer, Kfm. v. Darmstadt. Liebmann, Müller, Israel u. Lauterer, Kf. v. Stuttgart. Lipp, Kfm. v. Gmünd. Waldinger, Kfm. v. Elberfeld. Pons u. Cohn, Kf. v. Frankfurt. Reuter, Kfm. v. Mannheim. Sprenger, Kfm. v. Düren. Dieß, Kfm. v. Neutlingen. Neuburger, Kfm. v. Wschaffenburg. Gagenbruch, Kfm. v. Chemnitz. Kleinetz, Kfm. v. Gplingen. Jacob, Kfm. v. Nürnberg. Ansol, Kfm. v. München. Nöntgen, Kfm. v. Renscheid. Möllin, Kfm. v. Stein. Priner, Kfm. v. Hamburg. Brumm, Kfm. v. Hannover. Enderlin, Kfm. m. Frau, u. Weßmann, Oberpostassistent v. Konstanz. Korb, Kfm. v. Wachenheim.

**Goldener Adler.** Ros, Arch. m. Frau v. Freiburg. Kolber, Reif. v. Berlin. Straub jr., cand. techn. v. München. Wiest, Privat. v. Memmingen. Kirst, Mustler v. Marburg. Bay, Kfm. v. Gplingen. Buchgraber, Masch.-Ing. v. Cannstatt.

**Goldener Karpfen.** Heinemann, Hauptlehrer v. Fahrnan. Alend, Kfm. v. Rosenberg. Winneguith, Präparator v. Zerbst. Luz, Koch v. Pforzheim.

**Goldene Traube.** Lähne, Maler v. Straßburg. Duarit, Priv. v. Heidelberg. Schwamm, Kfm. v. Hornberg. Dumont, Seerberger u. Gsch, Priv. v. Würzburg. Kleing, Kfm. v. Wingenheim. Metzger, Kfm. v. Gichtersheim. Trobittus, Kfm. v. Nürnberg. Fr. Schuppler, Priv. v. Meiningen. Weder, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Stukenbrandt, Ing. v. Dortmund. Günter, Kfm. v. Basel. Scher, Brauereibes., u. Saalmüller, Wirth v. Altenreig.

**Grüner Hof.** Morlod, Horn u. Gans, Kf. von Frankfurt. Mattfeld, Student v. Hannover. Groend, Kaufm. v. Aachen. Oberwinter, Kaufm. v. Herlohn. Hentß, Lehrer m. Frau v. Zwingenberg. Schön, Gfiseur v. Berlin. Lappe, Kfm. v. Straßburg. Strobel, Insp. v. Stuttgart. Weill, Kfm. v. Altleiningen. Hennies, Dir. v. Freiburg. Maurer, Ingen. v. Baden. Weiß, Kfm. v. Enzberg. Schwabacher, Kaufm. v. Würzburg. Feiß, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Germania.** Exc. v. Bombard, Generalleut. m. Frau v. Landau. Noad, Priv. m. Frau v. Forst. Frau Reineck, Priv. v. München. Gien, Dir. v. Neustadt. Dr. Wassermann-Jordan, Lieut. d. R. von Delbeshheim. Herr, Fabr. v. Grefeld. Rosenthal u. Weid, Kf. v. Berlin. Pfank, Kfm. v. Elberfeld. Hiedemann, Kfm. v. Köln. Kron, Kfm. v. Mülhausen. Studenberg, Kfm. v. Dresden. Rechten u. Blum, Kf. v. Straßburg. Schott, Kfm. v. Kreuznach. Lang, Kfm. v. London.

**Hotel Grosse.** Dahlhaus m. Sohn von Herlohn. Suttan, Kaufm. von Köln. Schöff, Kaufm. v. Aachen. Gerzorzinsky, Kfm. v. Marfisch. Blügheimer, Kfm. v. Straßburg. Alg, Arch. v. Konstanz. Kessler, Kfm. v. Offentach. Meyer, Kfm. v. Nürnberg. Schwarzwald, Kaufm. v. Berlin. Martin, Kaufm. v. St. Jagbert. Dirles u. Weidmann, Kauf. v. Leipzig. Guttmann, Kfm. v. Stuttgart. Schuler, Ing. v. Bochum. Gfiele, Kfm. m. Frau v. Gmünd. Werner, Kfm. v. Wiesel. Ggmann u. Meyer, Kf. v. Frankfurt.

**Hotel Leicht.** Weber, Kfm. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Wiesloch. Löhle, Kfm. v. München. Friedhelm, Kfm. v. Delbeshheim. Kleiberger, Kfm. von Hannover. Bollmer, Kfm. v. Frankenthal. Schenfele, Kfm. v. Maitenfeld. Degler, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Brazzi, Kfm. v. Kassel. Weder, Kfm. v. Mannheim. Friedrich, Kfm. v. Sachsdorf. Frau Matthes v. Mainz. Caspar, Kfm. v. Ober-Pfalz. Sutter, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Luz.** Schwager, Kfm. v. Saar. Hedenberger, Lehrer m. Frau v. Munderkingen. Rosenber, Kfm. v. Stuttgart. Werg, Kfm. v. Saarbrücken. Bernhardt, Kfm. v. Berlin. Rosenthal, Kfm. v. Leipzig. Groß, Kfm. v. Nürnberg. Spyer, Kfm. v. Frankfurt. Gsch, Kfm. v. Gießen. Bauer, Kfm. v. Goppingen. Zwitner, Kfm. v. München. Rauscher, Privat. von Maitenbad.

**Hotel Monopol.** Holz, Kfm. von Tuttlingen. Tonche, Dr. med. v. Orleans. Frau Dedeignes, u. Feldheim, Kfm. v. Genf. Lehmann, Kfm. v. Offenburg. Eder, Kaufm. v. Hürtz. Guggenheimer, Kaufm. von Mannheim.

**Hotel National.** Schulz, Kfm. v. St. Johann. Tschypte, Priv. v. Wiesbaden. Wastmann, Kaufm. von Nürnberg. Weingart, Kfm. v. Neuenstein. Faust, Kfm. v. Ulm. Martin, Kfm. v. Plompsted. Bauenecht, Kfm. v. Genf. Fir, Kaufm. v. Baden-Baden. Feder, Kfm. m. Frau v. Berlin. Walter, Arzt mit Frau v. Zwidau. Kuperberg, Kfm. v. Chemnitz. Walter, Fabr. v. Aachen. Hermann, Maler v. Basel. Fritze, Kfm. m. Sohn u. Tochter v. Köln. Wähl, Lehrer von Allmannsdorf. Gulde, Baumeister von Leipzig.

**Hotel Stoffleth.** Ferravin u. Heiserhagen, Kf. v. Frankfurt. Ros, stud. med. v. Schleusingen. Braun,

Kfm. v. Fulda. Linz, Kfm. v. Freiburg. Meder, Dir. u. Sternberg, Kfm. v. Mannheim. Rothard, Kfm. v. Berlin. Wie, Kfm. v. Duisburg.

**Hotel Taubhäuser.** Kuhn, Kfm. v. Nürnberg. Miron m. Tochter u. Dr. Heimroth m. Fam. v. Freiburg. Wolf, Ing. v. Heilbronn. Riese, Arch. v. Wittelba. Reinhard, Apoth. v. Lausanne. Seibel, Priv. v. Berlin.

**Hotel Viktoria.** Wachenheimer u. Gelsmar, Kf. v. Kirpenheim. Ulrich, Kfm. v. Freiburg. Pfunder, Landw. m. Frau v. Bollbach. Pfüger, Dot. v. Lörach. Riese, Kfm. v. Ilmenau. Lämmle u. Mandel, Kf. v. Stuttgart. v. Enderl, Kfm. v. Aachen. Hermanns, Ing. v. Dülten. Genz, Kfm. v. Heidelberg. Jung, Kfm. v. Rhepdt. v. Beerleden, Stud. v. Bern.

**König von Preußen.** Kallenbach, Mech. von Eiberg. Dfänger, Mech. v. Kirchhofen. Manuß u. Aldert, Händler v. Sternfels. Thormählen, Exped. v. Frankfurt. Heber, Kfm. v. Leipzig. Hell, Gärtner v. Neudorf. Stollmayer, Kfm. v. Saarbrücken.

**Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.**

Samstag den 10. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

- J. A. S. gegen Karl Adolf Straßner von Eutingen, wegen Kd. Verletzung.
- J. A. S. gegen Christian Kemmling von Reisingen, wegen Körperverletzung.
- J. A. S. gegen Karl Traugott Keppler von Reisingen, wegen Betrugs.
- J. A. S. gegen Karl Friedrich Jost von Brödingen, wegen Betrugs.
- J. A. S. gegen Josef Jontz von Weller, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Mor Richard Fischer von Frankenberg, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Johann Josef Seider von Wiesenthal und August Just von Kronau, wegen fahrlässiger Tötung.
- J. A. S. gegen Franz Josef Stark und Franz Josef Berens von Mingsolheim, wegen Jagdvergehens, Bedrohung und Widerstands.

**Israelitische Gemeinde.**

Freitag den 9. Oktober: Abendgottesdienst 5<sup>45</sup> Uhr

Samstag den 10. Oktober: Morgengottesdienst 7<sup>00</sup> " Hauptgottesdienst 9<sup>00</sup> " Jugendgottesdienst 3 " Sabbath-Ausgang 6<sup>30</sup> " Morgengottesdienst 6<sup>45</sup> " Abendgottesdienst 5<sup>00</sup> "

**Israelitische Religionsgesellschaft.**

Freitag den 9. Oktober: Sabbath-Anfang 5<sup>00</sup> Uhr

Samstag den 10. Oktober: Morgengottesdienst 8 " Schülergottesdienst 2<sup>30</sup> " Nachmittagsgottesdienst 4 " Sabbath-Ausgang 6<sup>30</sup> " Morgengottesdienst 6<sup>45</sup> " Nachmittagsgottesdienst 5 "

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt der Preis-Courant für die Winter-Saison 1896 des I. Verbands- und Spezial-geschäftes von **Gebr. J. & P. Schulhoff** in **München**, Thal 71, Schützenstraße 8 und Hochbrückenstraße 3, bei. Dasselbe hat sich durch seine reellen Waaren zu enorm billigen Preisen in der ganzen Umgegend eingeführt und ist der Bezug in Partien von diesem Versandtgeschäft sehr zu empfehlen.

Druck und Verlag des **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Kiegel** in **Karlsruhe**.